



PRESSEMITTEILUNG

05.09.2014

Nr. 14/53

Seite 1 von 2

SRH STRUKTURIERT ENTSORGUNGSSICHERHEIT ZUKUNFTSFÄHIG:

SRH übernimmt Müllverbrennungsanlage Borsigstraße (MVB)

Die Stadtreinigung Hamburg (SRH) kauft von der Vattenfall Europe New Energy GmbH (VEN) und der EEW Energy from Waste GmbH (EEW) die Müllverwertungsanlage Borsigstraße. Der heute unterzeichnete Kaufvertrag steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aufsichtsgremien der beteiligten Unternehmen, des Senats und des Kartellamtes. Über den Ankauf weiterer Anteile an der MVR Rugenberger Damm verhandelt die SRH zurzeit mit der EWE Vertrieb GmbH (EWE).

SRH, VEN und EEW einigten sich auf einen Kaufpreis von rund 78 Mio. €. Davon entfallen 85,5 Prozent auf die erworbenen Gesellschafteranteile von VEN und 14,5 Prozent auf die erworbenen Anteile von EEW.

Der Liefervertrag zwischen SRH und MVB war nach rund 20-jähriger Laufzeit am 28.2.2014 ausgelaufen. Seit dem 1.3.2014 hat die SRH keinen Hamburger Hausmüll mehr in der MVB angeliefert. In der MVB können jährlich rund 320.000 t Hausmüll umweltgerecht energetisch verwertet werden. Dabei wird Fernwärme erzeugt, die ins Hamburger Netz eingespeist wird.

SRH-Geschäftsführer **Prof. Dr. Rüdiger Siechau** bezeichnet den Kauf als wegweisenden Schritt für eine langfristige Entsorgungssicherheit in Hamburg und nennt die Vorteile des Anlagenkaufs: „Mit dem Kauf der MVB, der geplanten Stilllegung der MVA Stelling Moor sowie dem Vertragsende mit der MVA Stapelfeld (31.12.2016) vermindert die Stadtreinigung die Verbrennungskapazität um etwa ein Drittel auf 640.000 t/a. Diese deutliche Kapazitätsreduktion wird nur durch die langfristige und konsequente Fortführung der laufenden Recycling-Offensive möglich. Gleichzeitig kann die SRH die umweltgerechte Verwertung des Restmülls aus den grauen Tonnen auf die beiden modernen und leistungsfähigen Müllverwertungsanlagen MVB und MVR (Müllverwertungsanlage Rugenberger Damm) konzentrieren. Für alle Hamburgerinnen und Hamburger bedeutet dieser auch wirtschaftlich vorteilhafte Kauf der MVB langfristige Entsorgungssicherheit und gewohnte Gebührenstabilität.“

STADTREINIGUNG HAMBURG
Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg
Telefon: 040/25 76-0
Telefax: 040/25 76-11 10
www.stadtreinigung-hh.de



Pressestelle
Reinhard Fiedler
Telefon: 040/25 76-10 10
Mobil: 0151 / 40 60 10 10
E-Mail: pressestelle@srhh.de



PRESSEMITTEILUNG

6.32014
Nr. 14/53
Seite 2 von 2

André Bandilla, Geschäftsführer der Vattenfall Europe New Energy GmbH: „Wir freuen uns, dass wir mit der Stadtreinigung Hamburg eine für alle Seiten einschließlich unserer Mitarbeiter gute Vereinbarung getroffen haben. Mit dieser modernen Anlage haben wir in den vergangenen 20 Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Stadtreinigung Abfall aus Hamburger Haushalten verwertet. Die MVB wird dies auf neuer Grundlage auch in Zukunft tun können.“

Bernard Kemper, Vorsitzender der EEW-Geschäftsführung, freut sich über die gemeinschaftlich gefundene Vereinbarung: „Mit dieser Lösung ist die Zukunft der MVB Borsigstraße als Säule der Abfallwirtschaft in Hamburg gesichert.“

Mit dem Kauf der MVB übernimmt die SRH auch die rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der MVB in den SRH-Konzern. Nach Übernahme der MVB und Schließung der MVA Stelling Moor werden betriebsbedingte Kündigungen von Mitarbeitern ausgeschlossen.

STADTREINIGUNG HAMBURG
Bullerdeich 19 • 20537 Hamburg
Telefon: 040/25 76-0
Telefax: 040/25 76-11 10
www.stadtreinigung-hh.de



Pressestelle
Reinhard Fiedler
Telefon: 040/25 76-10 10
Mobil: 0151 / 40 60 10 10
E-Mail: pressestelle@srhh.de